

Großer Frühjahrsputz in Betheln

„Saubere Landschaft“: Seit über 20 Jahren organisiert die Dorfpflege Müllsammelaktionen

BETHELN ■ „Es ist kaum zu glauben, was die Leute so alles in der Feldmark entsorgen“, so die Bilanz der Teilnehmer, die im Rahmen der Aktion „Saubere Landschaft“ dafür sorgten, dass Betheln, Eddinghausen und Haus Escherde wieder frei von achtlos zurückgelassenem Müll ist. Der Verein „Dorfpflege Betheln“ hatte eingeladen und 36 Erwachsene,

Jugendliche und Kinder waren am Feuerwehrgerätehaus in Betheln erschienen.

Vorsitzende Angela Grapentin begrüßte die „Müllsammel“ und freute sich, dass so viele Jugendliche dabei waren. Nach der Einteilung durch Ulrich Blasberg machten sich die Gruppen auf den Weg in die Gemarkungen Betheln, Eddinghausen und Haus

Escherde. Für die ganz weiten Entfernungen hatten Dietrich Wilhelm und Konrad Schütte Trecker und Einachser mit Anhänger dabei. Der Einachsschlepper (Baujahr 1963) stand plötzlich auf der Hauptstraße in Betheln still. Aber vier kräftige Männer brachten ihn wieder zum Laufen.

Am Ende der Aktion nach gut zwei Stunden war der Container von der ZAH Hil-

desheim voll mit Müll. Ein Gummiwagen- und vier Autoreifen, Briefkasten, Gartengeräte, Ölbehälter, Plastikschräuche, Kunststoffplatte und jede Menge Flaschen wurden eingesammelt. Seit über 20 Jahren organisiert der Verein „Dorfpflege Betheln“ diese Aktion, bei der als Dankeschön am Ende ein Frühstück auf die Teilnehmer wartet. ■ ml



36 Teilnehmer zählt die Dorfpflege Betheln bei der Säuberung des Ortes. ■ Foto: Lilienthal